

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Band: 52 (1954)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Voranzeige zur Hauptversammlung 1954 des SVVK

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie

Revue technique Suisse des Mensurations, du Génie rural et de Photogrammétrie

Herausgeber: Schweiz. Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik; Schweiz. Kulturingenieurverein; Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

Editeurs: Société suisse des Mensurations et Améliorations foncières; Société suisse des ingénieurs du Génie rural; Société suisse de Photogrammétrie

Nr. 3 • LII. Jahrgang

Erscheint monatlich

9. März 1954

Voranzeige

zur Hauptversammlung 1954 des SVVK

Die Hauptversammlung findet am 29. und 30. Mai 1954 in St. Gallen statt.

Werte Kollegen, reserviert Euch diese beiden Tage für den Besuch der Ostschweiz.

Anmeldekarte und Programm liegen der April-Nummer bei.

Die Sektion Ostschweiz

Ein Versuch zur Erklärung der Anhäufung negativer Dreiecksschlußfehler in der schwedischen Dreiecksmessung erster Ordnung

Von Staatsgeodät L. Pettersson

(Schluß)

Die verschiedenen Gleichungen (6) haben nicht dasselbe Gewicht. Dieses ist von der Anzahl der Sichten der betreffenden Station abhängig. Man hat z.B. bei 3 und 4 Sichten, wo jeder Winkel in 6 bzw. 5 Sätzen gemessen worden ist:

$$s = 3 \quad \frac{1}{p'} = \frac{1}{6} + \frac{1}{6} + \frac{1}{6} = \frac{1}{2} \quad p' = 2$$

$$s = 4 \quad \frac{1}{p'} = \frac{1}{4} \left(\frac{1}{5} + \frac{1}{5} + \frac{1}{5} + \frac{1}{5} \right) = \frac{1}{5} \quad p' = 5$$

Da man in der Regel 4 Sichten hat, ist es naheliegend, das Gewicht 5 als Einheit anzunehmen. Dann erhält man die Gewichte p , die in (6) angegeben worden sind.